

# Der Remsthal-Bote.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg., frei ins Haus geliefert 1 Mtl. durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mtl. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mtl. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 3spaltige Garnanzzeile ober deren Raum 5 Pf., auswärts 9 Pf. Bei Annoncen, welche nach Schluß des Blattes noch Aufnahme finden sollen, wird für die 3spaltige Zeile 10 Pf. berechnet.

Nr. 159.

42. Jahrgang.

Samstag den 15. Oktober 1881.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

### Bekanntmachung und Berichtigung.

In der Bekanntmachung vom 10. dts. Mts., betreffend die Wahl eines Reichstagsabgeordneten, in Nr. 157 dts. Blattes muß es bei Nummer 79 heißen unter Wahlvorsteher:

„Schultheiß L u d e r t in Höfen“ statt „Schultheiß Körner in Höfen“.

Den 14. Oktober 1881.

A. Oberamt. Sch ü ß l e r.

Waiblingen.

### Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge, findet die Wahl eines Reichstags-Abgeordneten auch im hiesigen Oberamtsbezirk, der hiesfür mit den Oberämtern Cannstatt, Ludwigsburg und Marbach den II. Wahlkreis bildet, Donnerstag den 27. Oktober 1881 von Vormittag 10 bis Abends 6 Uhr, ununterbrochen statt, s. Staatsanz. v. 18. September Nro. 219, und sind im hiesigen Oberamt die Wahlbezirke, anschließend an die genannter Oberämter, die Wahlvorsteher in ihnen und deren Stellvertreter, die Abstimmungsorte und Abstimmungslokale für die einzelnen Wahlbezirke wie folgt bestimmt worden:

Nr.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Abstimmungs-Local.
76.	Waiblingen, Stadt, I. Bezirk, Stadttheil links der Hauptstraße nach Winnenden vom neuen Bahnhof her durch die lange Gasse, vorüber am Haus des Schuhmacher Haug, und bis an's letzte dem Steinbrecher Grüninger gehörende.	Stadtschultheiß Egel in Waiblingen, Stellvertreter Gemeinderath Herzog dort.	Waiblingen, Rathhaus, Sitzungszimmer.
77.	Waiblingen, Stadt, II. Bezirk, Stadttheil rechts obiger Straße und Gasse, siehe Nro. 76, vom Bahnhof an bis an's Bierbrauer Fischer'sche Haus.	Jakob Friedrich Pfeleiderer, Rothgerber in Waiblingen, Stellvertreter Kaufmann Friedrich Pfander dort.	Waiblingen, Rathhaus, Waisengerichts-Zimmer.
78.	Weinstein.	Gemeinderath Rinker in Waiblingen, Stellvertreter Gemeindepfleger Häberle in Weinstein.	Weinstein, Rathhaus.
79.	1) Birkmannweiler, 2) Baach, 3) Bürg, 4) Höfen.	Schultheiß L u d e r t in Höfen, Stellvertreter Gemeindepfleger A. Haller in Birkmannweiler.	Birkmannweiler, Rathszimmer im Pfarrhaus.
80.	1) Bittensfeld, 2) Hochdorf.	Schultheiß L ä p p l e in Hochdorf, Stellvertreter Schullehrer S ä l z e r in Bittensfeld.	Bittensfeld, Rathhaus.
81.	Endersbach.	Oberamtspfleger S i m o n in Waiblingen, Stellvertreter Gemeinderath Lang in Endersbach.	Endersbach, Rathhaus.
82.	1) Großheppach, 2) Kleinheppach.	Schultheiß H o c h in Großheppach, Stellvertreter Gemeinderath Gottfr. K l o p f e r dort.	Großheppach, Rathhaus.
83.	Hegnach.	Verwaltungs-Actuar K a p p in Waiblingen, Stellvertreter Gemeindepfleger L u d w i g in Hegnach.	Hegnach, Rathhaus.
84.	Herdmannsweiler.	Gemeinderath W a h l in Winnenden, Stellvertreter Stiftungspfleger H a f n e r in Winnenden.	Herdmannsweiler Schul- und Rathhaus.
85.	Hochberg.	Schultheiß W i l d e r m u t h in Hochberg, Stellvertreter Gemeinderath K l e m m dort.	Hochberg, Rathszimmer im Schloßgebäude.
86.	Hohenacker.	Schullehrer P r o ß in Hohenacker, Stellvertreter Gemeinderath Gottfried K l i n g e l e r in Hohenacker.	Hohenacker, Schul- und Rathhaus.
87.	1) Korb, 2) Hanweiler.	Verwaltungscandidat Ernst B a c h m e i s t e r in Waiblingen, Stellvertreter Stiftungspfleger N ä g e l e in Korb.	Korb, Rathhaus.
88.	1) Leutenbach, 2) Neßmersbach.	Gemeinderath J o h. B ö l l e in Leutenbach, Stellvertreter Gemeinderath Christian M u n z in Leutenbach.	Leutenbach, Rathhaus.
89.	Nedarrems.	Schultheiß W i d m a n n in Nedarrems, Stellvertreter Kunstmühlbesitzer S c h i e d in Nedarrems.	Nedarrems, Rathhaus.

Nr.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher und Stellvertreter.	Abstimmungsort und Abstimmungs-Local.
90.	Neustadt.	Schultheiß Häfner in Neustadt, Stellvertreter Gemeinderath Friedr. Wärt-terer in Neustadt.	Neustadt, Rathhaus.
91.	1) Oppelsbohm, 2) Brezenacker, 3) Dedernhardt, 4) Deschelbronn, 5) Mettersburg.	Verwaltungs-Aktuar Wadenhut in Winnenden, Stellvertreter Schullehrer Spahr in Oppelsbohm.	Oppelsbohm, Schul- und Rathhaus.
92.	1) Breuningsweiler, 2) Buoch, 3) Reichenbach, 4) Steinach.	Schultheiß Halbgewachs in Buoch, Stellvertreter Kronenwirth Baun in Buoch.	Buoch, Schul- und Rathhaus.
93.	Schwaithheim.	Schultheiß Schmid in Schwaithheim, Stellvertreter Gemeinderath Wieland in Schwaithheim.	Schwaithheim, Rathhaus.
94.	Strümpfelbach.	Schultheiß Hartmann in Strümpfelbach, Stellvertreter Detonom Weishaar in Strümpfelbach.	Strümpfelbach, Rathhaus.
95.	Winnenden, I. Bezirk Stadttheil vom Bahnhof an einschließlich desselben, links der Hauptstraße durch die Stadt, bis an's letzte Haus auf dieser, der linken Seite, an der Straße nach Birkmannswailer.	Stadtschultheiß Jent in Winnenden, Stellvertreter Gemeinderath Cloß in Winnenden.	Winnenden, Rathhaus, II. Stock.
96.	Winnenden, II. Bezirk, Stadttheil rechts der Hauptstraße vom Bahnhof, von Rothgerber Hild Haus bis zu dem Pflüger'schen Haus außerhalb des oberen Thor.	Stadtpfleger Kallenberg in Winnenden, Stellvertreter Gemeinderath Döbler in Winnenden.	Winnenden, Rathhaus, I. Stock.

Die Schultheißenämter haben dies, Tag und Stunde der Wahl von Vorm. 10 bis Abends 6 Uhr ununterbrochen, die Abgrenzung der Wahlbezirke, die Abstimmungsorte und Abstimmungslocale, sowie die Namen der Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter in den Gemeinden in ortsüblicher Weise Dienstag den 18. dts. Mts. Morgens bekannt zu machen und spätestens bis Mittwoch 19. dts. Mts., Morgens 8 Uhr, den Vollzug dieser Bekanntmachung hieher anzuzeigen. Die Titelblätter der Wählerlisten sind von den Ortsvorstehern gehörig auszufüllen, insbesondere sind wo ein Wahlbezirk mehrere Gemeinden umfaßt, unter der Nr. desselben auf dem Titelblatt diese aufzuführen wie sie oben erwähnt sind und heißt es dann „der Gemeinden 1) . . . 2) . . .“ u. u. u.

Die Ortsvorsteher der Abstimmungsorte haben die Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter sofort von dieser ihrer Bestallung in Kenntniß zu setzen und sie zu veranlassen, sich mit den Wahlvorschriften, namentlich dem Wahlgesetz vom 31. Mai 1869 und dem Reglement dazu v. 28. Mai 1870, Nr. 1 des Reg.-Bl. v. 1871, Seite klein 1. bis 18, bekannt zu machen, ihnen dieses Blatt, Reg.-Bl., zum Lesen zu überlassen, und ebenso die Blätter des Remsthalboten, in welchen auf diese Wahl Bezug habendes erscheint, wie z. B. Nr. 126. 145. 146 dts. Bl., die gegenwärtige Nummer und folgende, soweit sie ihnen nicht amtlich zukommen, und Eröffnungs-Bescheinigungen derselben bis 17. dts. Mts. Morgens hieher vorzulegen, außerdem haben sie dafür zu sorgen, daß Wahlurnen (verdeckte Gefäße zum Einlegen der Stimmzettel) in den Abstimmungslocalen vorhanden sind.

Den 10. October 1881.

K. Oberamt. Schüßler.

### Waiblingen.

## Die Schultheißenämter

wenden in Kenntniß gesetzt, daß heute die in §. 5 des Erlasses v. 12. dts. Nr. 158 dts. Bl., erwähnten Plakate an sie zur Versendung gekommen sind, wornach die Reichstagswahl in den Gemeinden, selbstverständlich auch in den Parzellen, gemäß der Anordnung in der Bekanntmachung v. 10. dts. Mts., Nr. 157 dts. Bl., nach gehöriger Ergänzung des Gedruckten verkündigt werden kann, und die auch mit entsprechender Ausfüllung und Beurkundung zu den den H. P. Wahlvorstehern zu liefernden Nachweisen über fragliche Verkündigung benützt werden kann, siehe §. 5 des cit. Erlasses.

Den 14. Okt. 1881.

K. Oberamt. Schüßler.

K. Amtsgericht Waiblingen.

## Schlusstermine.

Im Konkurs gegen

1) Christof Zahrei, Bäcker in Winnenden und  
2) Friedrich Wursler, Wagner von da, nach Amerika entwichen,  
sind die Schlusstermine — R. O. § 150 — auf

**Freitag 18. November d. Js.**

Vormittags 8 1/2 Uhr

ankorant worden.

Den 13. October 1881.

Gerichtsschreiber  
Löble.

### Waiblingen.

## Liegenschafts-Verkauf.

In Folge Anordnung der Zwangsvollstreckung durch das Vollstreckungs-Gericht vom 8. September d. Js. gegen

Christian Matthäus Klingler, Tagelöhner hier,  
kommt nach Beschluß der Vollstreckungsbehörde vom 22. September d. Js. am

**Montag den 1. November d. Js.**

Vormittags 11 Uhr

als am 1ten Verkaufstermin auf dem Rathhaus dahier nachbeschriebene Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:



Geb.-Nr. 342 ein 2stödiges Wohnhaus mit Scheuer, einem 1stödigem Hintergebäude, gewölbtem Keller und Hofraum in der Gerbervorstadt,

Brandvers.-Anschlag 1307 Mt.,  
gemeinberäthl. Anschlag 1800 Mt.

14 Ar 40 M. Acker im kleinen Feld,

Anschlag 450 Mt.

13 Ar 24 M. Acker in der Wasserstube,

Anschlag 500 Mt.

## Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Neue holl.

# Boll-Häringe

pur Milchner

per Stück 12 Pfg. empfiehlt in schöner großer Waare

Gottlob Weisk.

Waiblingen.

Einen guterhaltenen

## Ofen

hat zu verkaufen

Bäcker Pregler's Wte.

- 7 Ar 14 M. Acker im untern kleinen Feld,  
Anschlag 250 Mt.  
7 Ar 96 M. Baumacker im mittleren Kosthof,  
Anschlag 170 Mt.  
12 Ar 04 M. Baumacker im untern  
Kosthof, Anschlag 260 Mt.  
5 Ar 13 M. Baumwiese in den Mühläckern,  
Anschlag 150 Mt.

wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Zum Verwalter Gemeinderath Mall bestellt, die Verkaufskommission besteht  
aus Stadtschultheiß Egel und Gemeinderath Fischer.  
Den 23. September 1881.

Vollstreckungsbehörde:  
Vorstand Egel.

## Weinstein

Die allgemeine

## Weinlese

hat hier am

Donnerstag den 13. d. Mts.

Begonnen und kann sofort Weinmost gefaßt werden.

Der zu 500 Hktl. geschätzte Ertrag verspricht bei dem schönen Stand der Trauben,  
eine gute Qualität.

Die Herren Weinkäufer sind freundlichst eingeladen.

Den 14. Oktober 1881.

Schultheißenamt.  
Merz.



## Stuttgart. E. BREUNINGER

v. E. L. Ostermayer

beehrt sich anzuzeigen, daß

Milnzstraße Nr. 1.

## sämmtliche Neuheiten in Herbst- und Winter-Kleiderstoffen

nebst passendem Besatz, als: **Satin, Sammt, Peluche** etc. in größter  
Auswahl bei billigsten Preisen zur geneigten Ansicht bereit liegen.

Einen großen Posten einfarbige, carirte und gestreifte, moderne, gute,  
halbwollene

## Winterkleiderstoffe

empfehle zu dem außergewöhnlichen Preise von nur 50 Pf. per Meter.

Neu Eingetroffen

Neu Eingetroffen

## Confection

als

**Jacken, Paletots, Havelocks, Dolmans- & Regenmäntel**  
in größter Auswahl billigst.

## Schwarze Cachemires

$\frac{3}{4}$  breit, nur Rein Wollen, 15 Qualitäten zu Mt. 1.60, 1.70, 1.80,  
2.—2.50 bis 6.50.

Ein Posten  $\frac{3}{4}$  breiter, guter, ganz wollener Flaunelle, einfarbig und gestreift,  
zu Mt. 1.80.

**Baumwollflannell** in riesiger Auswahl zu 40, 45, 50, 60  
und 75 Pf.

Roshe, weiße & farbige wollene Bett-, Bügel- & Reise-Decken von Mt. 3.30 anfgd.

Alle übrigen Artikel zu bekannt billigen Preisen.

E. Breuninger,

nächst dem Markt u. der Gemüsehalle.

Sonntags geöffnet von 11—4 Uhr.

Stuttgart.

## Billige Strickgarne

von Mt. 2 per Pfund an, reine Schafwolle,

gleichzeitig bringe ich meine billige

## Stoffe und Buckskin

zur Empfehlung, für ächte Farben und reiner Wolle wird garantirt.

## S. Serion,

1 Kronenstraße 1 bei der Königsstraße,  
früher Olgastraße 55.

Waiblingen.  
2 bereits noch neue  
**Qualfas,**  
wovon eines 3 und 5 Cimer  
haltend, hat billig zu verkaufen.  
Zu erfragen bei

Küfer Walter.

Waiblingen.  
Den Ertrag von einem halben Morgen  
**Sichorien**  
hat zu verkaufen

E. Eichenbrenner.

Waiblingen.  
Ganze und gespaltene  
**Victoria-Erbfen,  
Perl-Bohnen und  
Heller-Finsen**

empfehlte in neuer gutkochender prima  
Waare billigst

Gottlob Weis.

Waiblingen.  
Unterzeichnete erlaubt sich die ergebenste  
Anzeige zu machen, daß sie ein

## Eiernudel-Geschäft

angefangen hat, und empfiehlt solche bei  
stets guter und frischer Waare.

Achtungsvollst

Sophie Oswald,  
wohnhaft bei Hrn. Rfm. Scheffel.

Waiblingen.  
Einen guterhaltenen  
**Kochofen**

hat wegen Veränderung billig zu  
verkaufen

Carl Oppenländer,  
Mechaniker.

Waiblingen.  
Eine weiße

## Gans

hat sich verkaufen, man bittet dieselbe abzu-  
geben bei

Melchior Schultzeiß.

**Sugo Häbe, Eisenhandlung**  
Ecke der Sonnen- und Zigenstr. a. Markt  
in Stuttgart

empfehlte in reichster Auswahl  
**Erdöl-Lampen aller Art.**

Tischlampen zu Mt. 2 —, 2.50, Mt. 3  
und höher, Hänglampen von Mt. 1.50 Pf.  
an, Hand-, Küchen- und Nachtlampen zu  
50, 60, 70 Pf. und höher.

## Erdöl-Sturmlaternen

solidester Construction und vergittert zu  
Mt. 2.50 Pf.

**Brückenwaagen, u. Schnell-  
Waagen,**

Eisen- und Messinggewichte billigst.

Hegnach.

Dem Unterzeichneten ist dieser Tage ein  
**rother Dachshund**

(Rübe) zugelaufen.

Der Eigentümer kann  
denselben gegen Bezahlung der Einrückungs-  
gebühr und Futtergeld abholen.

Schultzeiß Feibold.

Waiblingen.  
Schönes  
**Sammelfleisch**

ist immer zu haben s 44 Pf.

Gottlob Sölder.

Waiblingen.  
**Schweizer- und Backsteinkäse**  
in schöner, reifer Waare

empfiehlt bestens

A. Grafer,  
vorm. F. F. Reinhardt Wte.

Waiblingen.  
**Conversion**

**4 1/2 %iger Württ. Gulden-Obligationen.**

Der Umtausch der nicht eingeschriebenen Obligationen ist nun erfolgt und können die neuen Obligationen gegen eventuelle Aufzahlung bei den Unterzeichneten abgeholt werden.

Gustav Sixt jun.,  
Gottlob Willinger.

Waiblingen.  
**Nicotinfreie Cigarren**  
à 5, 6 und 7 Pf. per Stück

empfiehlt den Herren Rauchern bestens

A. Grafer.

**Bäckerei- und Wirthschafts-Empfehlung.**

Nachdem ich meinen Wohnsitz von Erbstetten nach Korb ins Gasthaus „zum Hirsch“ verlegt habe, eröffne ich meine Wirthschaft mit Bäckerei am **Kirchweihsonntag den 16. Okt.** und empfehle mich daher mit reinen alten und neuen Weinen, Most u. s. w., nebst ausgezeichnetem Kuchen dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum, sowie den Herren Reisenden mit ausgezeichnetem Logis und wird es mein aufrichtiges Bestreben sein, meine werthen Gäste aufs pünktlichste und billigste zu bedienen.



Hochachtungsvoll  
**Christian Ruoff, Hirschwirth.**

Korb, den 11. Oktober 1881.

Da ich Familienverhältnissen halber mein Gasthaus „zum Hirsch“ an Herrn Ruoff aus Erbstetten verkauft habe, so sage ich sowohl dem hiesigen wie auswärtigen Publikum meinen besten Dank, und bitte das mir seither in so hohem Grade zugewommene Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen.  
Mit Hochachtung  
**G. H. Weishaar.**

**Zur Reichstagswahl.**

Die Nummer 241 des Staats-Anzeigers enthält einen Bericht über eine am 13. Oktober in Stuttgart abgehaltene Wähler-versammlung, welchem wir folgende Stelle entnehmen:

„Direktor Feher schloß die Versammlung, indem er einen Artikel des „Beobachters“ verlas, in welchem die Wähler des Dr. Götz „Vollsbetrüger und Tröpfe“ genannt werden. Von nun an habe dieses Blatt aufgehört den Namen eines anständigen zu verdienen und er bitte die Versammlung mit ihm ihren Abscheu gegen ein solches Gebahren auszusprechen. Als bald erfolgte ein allgemeines „Pfui“ mit den Rufen „Schandblatt“, „Schmutzblatt“, „Judenblatt“ u. s. w.“

Und dieser nämliche Beobachter, welcher auch vor einigen Tagen seine Freude darüber ausgedrückt hat, daß ein der Gotteslästerung angeklagter Jude vom Schwurgericht freigesprochen wurde, dieser Beobachter empfiehlt uns den Posthalter Ketter von Ellwangen zum Reichstags-Abgeordneten.

Was brauchen wir weiter Zeugniß?! —

**Württemberg.**

Stuttgart, 13. Okt. Seine Excellenz der Herr Staatsminister des Innern Dr. von Sieb ist heute Mittag 12 Uhr verschieden.

Gaustatt, 10. Okt. Der deutsche Kaiser hat dem Herrn Oberamtmann Regierungsrath Rath den Kronenorden 3. Klasse und unserem Stadtvorstand, Herrn Stadtschultheißen Maß, den rothen Adlerorden 4. Klasse verliehen. (N. T.)

Beschäftigung.

Neustadt.  
Nächsten  
**Sonntag den 16. Oktober**  
**Kirchweih**

wozu freundlichst einladet

**Paul Gruber,**  
Böwenwirth.

Waiblingen.  
Ein 4eimriges

**Dalfas**

noch wenig gebraucht, hat zu verkaufen  
Schneidermeister **Unterberger.**  
Auch verkauft Obiger die Hälfte von  
4 1/2 Viertel 14 Rth.

**Mer**

im mittleren Grund.

Kommelshausen.

**Einladung.**

Zu der am nächsten Sonntag und Montag stattfindenden

**Kirchweih**

erlaube ich mir mit dem Bemerken hiemit freundlichst einzuladen, daß am **Sonntag Neun u. Montag Tanzunterhaltung** stattfinden wird.

Für guten Kuchen und reinen Wein werde ich bestens zu sorgen wissen.

Zahlreichen Besuch erwartend zeichne  
Achtungsvoll  
Hirschwirth **Lidle.**

Von einer der ältesten eingeführten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften wird ein zuverlässiger selbstthätiger

**Haupt-Agent**

für das Oberamt Waiblingen gesucht, welchem die Agenten des Oberamtsbezirks unterstellt werden könnten. Offerte unter Chiffre A. 7951 befördert Rudolf Mosse in Stuttgart.

**Frankreich.**

Tunis, 13. Okt. Ali Bey wurde am 10. Oktober Abends von starken Insurgentenhaufen bei den römischen Ruinen von Aintunte angegriffen; nach lebhaftem Kampfe welcher mehrere Stunden dauerte, flohen die Insurgenten unter Zurücklassung ihrer gesamten Beute und wurden von Kavallerie bis Donza, bei Tebur-Sut, verfolgt. Die Verluste sind beiderseits empfindlich.

Pt. Eylan, 8. Okt. Das hiesige Schöffengericht hatte den Malergefellen N., welcher eine Strecke mit der Post mitgefahren war, wodurch die Postkasse um 1,20 Mt. betrogen wurde, zu vier Wochen Gefängniß verurtheilt. Bei der Berufung an die Elbinger Strafkammer wurde diese Strafe auf eine Woche Gefängniß herabgesetzt. Der Angeklagte wurde verurtheilt, trotzdem der Postkutscher mit der Mitfahrt einverstanden gewesen. Es verdient dieser Fall umsomehr Erwähnung, als man im gewöhnlichen Leben ein Mitfahren im leeren Postwagen für nichts Strafbares ansieht. Die Leute glauben vielfach, es läme daher nur auf die Erlaubniß des Postillons an. („D. B.“)

**Herbstnachrichten.**

\* Korb, 13. Okt. Lese begonnen. Käufe zu 125—140 Mt. pro 3 hl.

\* Strümpfelbach im Remstal, 14. Okt. Lese im Gang. Käufe zu 95—110 Mt. pr. 3 hl.

Schnaitz, 12. Okt. Lese in vollem Gange. Preis heute von 95 bis 102 Mt. pr. 3 hl.

**Waiblingen.**

An dem Neubau in der Gartenstraße finden noch

**2 tüchtige Maurer**

Wälde.